

PRESSEINFORMATION

Bergisch Gladbach, 29.06.2022

10 Jahre Bergisches Wanderland – 10 Jahre Qualitätswandern im Bergischen

Zehn Jahre ist es schon her, dass am 6. Mai 2012 in Rösrath-Hoffnungsthal mit dem „Bergbauweg“ der erste „Bergische Streifzug“ eröffnet worden ist. 23 weitere sollten bis August 2020 folgen. Hinzu kamen außerdem die zwei Fernwanderwege „Bergischer Panoramasteig“ (Eröffnung 5. Mai 2013) und „Bergischer Weg“ (Eröffnung 21. September 2013), die seitdem alle drei Jahre vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätswanderwege Wanderbares Deutschland“ zertifiziert worden sind. „Das Bergische Wanderland hat uns mit einem Schlag in die Liga der Wanderregionen Deutschlands gebracht. Auf einmal waren wir auf Augenhöhe mit den Nachbarregionen Eifel und Sauerland und konnten allen Wanderbegeisterten zeigen, wie schön es hier im Bergischen ist“, freut sich Dr. Erik Werdel, Kreisdirektor des Rheinisch-Bergischen Kreises und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von „Das Bergische“. Seine Begeisterung geht sogar so weit, dass er inzwischen Wegepate eines Streifzugs geworden ist – und damit einer von insgesamt 65 ehrenamtlich engagierten Wegepaten, die seit 2014 unter der Federführung des Wegemanagers Wastl Roth-Seeфрид die 24 Bergischen Streifzüge und 26 Fernweg-Etappen regelmäßig überprüfen und nachmarkieren. Dass die Wege auch heute noch, zehn Jahre nach ihrer Eröffnung, so gut begehbar und markiert sind, liegt an der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten: Wegemanagement (angesiedelt beim Naturpark Bergisches Land), Wegepaten, Bauhöfe der Kommunen und letztlich auch die Wandernden, die Mängel direkt von unterwegs melden. „Da greift ein Rädchen ins andere“, lobt Dr. Erik Werdel. „Vor allem nach dem verheerenden Hochwasser im Juli vergangenen Jahres war viel zu tun, um die Wanderwege und beispielsweise zerstörte Brücken wiederherzustellen.“

„Ein gutes Gespür für die Dimension eines solchen Wanderprojekts bekommt man beim Blick auf die Zahlen“, findet Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises und Verbandsvorsteher des Naturpark Bergisches Land. „Auf den 931 Kilometern Wanderwegen im Bergischen Wanderland stehen insgesamt 267 Infotafeln, 160 Bänke, 80 Tische und 26 Etappensteine aus Grauwacke. Zur lückenlosen Beschilderung und Markierung der Wege wurden 1.695 Wegweiser und 536 Markierungspfosten aufgestellt. Da alle Wege in beide Richtungen markiert sind, gehen wir von ca. 30.000 Wegezeichen aus. Hinzu kommen 19 Audiostationen und acht Erlebnisstationen. Das ist schon eine Hausnummer, die das Wegemanagement im Gelände betreut.“

Pressekontakt:

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach
Tobias Kelter, Tel.: 02204 8430-30, tobias.kelter@dasbergische.de

Die App zum Bergischen Wanderland, die seit 2015 über alle Wege des Projekts informiert, eine direkte Kontaktaufnahme zu den Partner-Gastgebern, die Standortbestimmung über GPS sowie eben das Absetzen von Meldungen von unterwegs ermöglicht, ist nur eine Neuerung, die seit Start des Bergischen Wanderlandes eingeführt worden ist: „Wir haben 2014 die Bergische Wanderwoche ins Leben gerufen, die in diesem Jahr bereits in die 8. Ausgabe geht“, erinnert sich Maren Pussak, Produktmanagerin Wandern bei „Das Bergische“. Ziel war eine verstärkte überregionale Aufmerksamkeit für das Bergische Wanderland. Erreicht – und überrascht – hat man indes vor allem auch die Einheimischen, die dank der neuen Wege und geführten Wanderungen ihre Heimat neu entdeckt und auch mal die Kommunen der Nachbarkreise besucht haben. Um das aktualisierte Wegenetz noch besser kommunizieren zu können und die Planung und Orientierung von individuellen Wandertouren zu erleichtern, sind im Oktober 2015 fünf „Wanderkarten Bergisches Land“ (Maßstab 1:25.000) erarbeitet worden und über den Buchhandel in den offiziellen Verkauf gegangen. „Mein persönliches Highlight war die Ausarbeitung des „Höhlenwegs“, der im August 2020 als Ersatz für den gesperrten „Vogelweg“ in Engelskirchen eröffnet worden ist und die spannende Entdeckung des „Windlochs“ als Aufhänger hat“, ergänzt Pussak.

Dass das Bergische Wanderland ein voller Erfolg geworden ist, zeigen nicht zuletzt die Tausenden Wanderbegeisterten, die seitdem jährlich aus ganz NRW und auch weiter entfernten Regionen Deutschlands ins Bergische Land gekommen sind, um die neuen Wege unter die Sohlen zu nehmen. „Die Bergischen Streifzüge, von denen vier auch im Rhein-Sieg-Kreis liegen, aber vor allem auch der Bergische Weg, der von Essen bis nach Königswinter führt, laden Wanderinnen und Wanderer von Nah und Fern dazu ein, auch mal über den Tellerrand/Kirchturm hinaus zu schauen und die gesamte Region zu Fuß zu erkunden“, freut sich Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises. „Viele sind überrascht, wie abwechslungsreich und naturnah es hier ist.“

Natürlich muss ein solches Jubiläum auch entsprechend gefeiert werden. „Neben einer großen internen Veranstaltung, mit der wir uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung bedanken möchten, haben wir uns auch ein neues Angebot für die fleißigen und wissbegierigen Wanderfreunde einfallen lassen: ein digitales Streifzug-Quiz“, verrät Tobias Kelter, Geschäftsführer von „Das Bergische“. Auf fünf ausgewählten Streifzügen (dem „Obstweg“ in Leichlingen, dem „Mühlenweg“ in Kürten, dem „Steinhauerpfad“ in Lindlar, dem „Klangpfad“ in Nümbrecht sowie dem „Baumweg“ in Morsbach) befindet sich ab sofort eine kleine Plakette mit einem QR-Code an der Startinfotafel, über den man direkt zum Quiz gelangt. „Wer die Infotafeln entlang des Weges aufmerksam gelesen und alle Fragen richtig beantwortet hat, kann sich als Belohnung eine mit Namen personalisierte Urkunde herunterladen“, berichtet Kelter. Verbunden ist das Quiz mit einem Gewinnspiel, bei dem neben weiteren Preisen als Hauptpreis eine Fahrt mit einem barrierefreien Heißluftballon

Pressekontakt:

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach
Tobias Kelter, Tel.: 02204 8430-30, tobias.kelter@dasbergische.de

winkt. Das soll nicht nur Kinder und Jugendliche zum Wandern und Lesen motivieren, sondern auch „Wiederholungstäter“, die schon alle 24 Streifzüge abgewandert sind und nun nach weiteren Themenwegen fragen. Aber auch die wird es schon zeitnah geben: Noch in diesem Herbst soll mit dem „Liewerfrauenweg“ in Solingen der 25. Bergische Streifzug eröffnet werden.

Über alle Wege und Gastgeber, aktuelle Wegemeldungen sowie die Jubiläumsaktionen zum 10. Geburtstag des Bergischen Wanderlandes informiert die Projekt-Website www.bergisches-wanderland.de. Die aktuelle Version der App vom Bergischen Wanderland kann (als sogenannte Progressive Web App, kurz PWA) auf mobilen Endgeräten unter www.bergisches-wanderland-app.de aufgerufen werden.

6.333 Zeichen m. L.

Bildunterschriften: **Bild 1:** Der damalige Geschäftsführer Mathias Derlin mit dem damaligen Projektmanager Marc Rathgeber bei der ersten Wegeeröffnung des Bergischen Wanderlandes, dem „Bergbauweg“ in Rösrath, am 6. Mai 2012. (Foto: Das Bergische)

Bild 2: Starttafel des Bergischen Streifzugs „Kräuterweg“ in Neunkirchen-Seelscheid (Foto: Dominik Ketz)

Bild 3: Infotafel am „Bergischen Weg“ im Etappenort Odenthal-Altenberg (Foto: Cora Berndt-Stühmer)

Bild 4-6: Ab sofort können Wanderinnen und Wanderer auf fünf Bergischen Streifzügen durch Scannen eines QR-Codes an der Starttafel ein digitales Quiz starten. Wer alle Fragen richtig beantwortet hat, kann sich nicht nur eine persönliche Urkunde herunterladen, sondern auch an einem Gewinnspiel teilnehmen. (Foto: Das Bergische)

Pressekontakt:

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach
Tobias Kelter, Tel.: 02204 8430-30, tobias.kelter@dasbergische.de